

So einfach kommen die Aufträge ins System... Schnell sind viele – flink nur einer

Der flinke Fink GmbH Spedition & Logistik in Kooperation mit der Business School Memmingen



Als mittelständisches Logistikunternehmen im Allgäu ist „der flinke Fink GmbH“ seit über 25 Jahren auf der Überholspur. Das 1987 gegründete Unternehmen konnte sich über die Jahre hinweg am Markt etablieren und zu einem leistungsstarken Unternehmen heranwachsen. Die Philosophie, mit kundenorientierten Dienstleistungen auf international attraktiven Märkten erfolgreich zu sein, entspricht der Firmenkultur, die mit Qualitätsbewusstsein, Teamgeist und Motivationssinn Großes erreicht.

Jedes Speditionsunternehmen galt schon immer als der Verwalter und Vermittler aller für einen Warentransport relevanter Daten zwischen dem Verlager und dem Transportunternehmen. Der Austausch dieser Informationen und die nachhaltige Kontrolle des Transportprozesses und den damit verbundenen Kosten benötigt Zeit und Ressourcen. Die Qualität der Kommunikation und Information aller am Transportprozess beteiligten Partner ist gerade heute ein wesentlicher Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens.

Eine optimale Speditionssoftware ist das offene Fenster zur digitalen Transportwelt. Aufgrund dessen entschloss sich der flinke Fink GmbH für die Einstellung eines dualen Wirtschaftsinformatikstudenten der Business School Memmingen mit Abschluss Bachelor of Science, der die Umstellung der Speditionssoftware als Projektarbeit während seines Studiums übernimmt.

Herr Florian Frey hatte bereits eine Ausbildung zum Informatikkaufmann abgeschlossen und anschließend 4 Jahre in seinem Beruf gearbeitet und wollte sich durch ein Studium zum Bachelor in Wirtschaftsinformatik weiterbilden. Das erste gemeinsame Jahr war die Kennenlernphase in dem Herr Frey das Unternehmen, die IT-Infrastruktur und die Besonderheiten des Logistikgeschäftes kennen lernen konnte.

Im zweiten Jahr des Studiums wurden die Prozesse analysiert und erfasst, dies realisierte der Student unter anderem mit Hilfe einer ISO 9001:2008 Qualitätsmanagement Zertifizierung.

Ein wesentlicher Bestandteil der Projektarbeit beinhaltete auch die Auswahl des Softwareanbieters. Nach einem ausgiebigen Analyseprozess, welcher Besuche auf Fachmessen, Präsentationen und umfangreiche Gespräche beinhaltete, konnte eine geeignete Software gefunden werden. Somit entschied man sich Ende Juli 2013 für

die Softwarelösung WinSped® von der Firma LIS AG. Kürzlich erfolgte nun die Installation und Konfiguration der Software, die zum 01.01.2014 größtenteils in den Live Betrieb übergehen soll.

Mit der Einführung der neuen Software durch den Studenten Florian Frey will der flinke Fink GmbH einen Mehrwert für sich selbst und seine Kunden erzielen:

- Durch die neue, performantere Anwendung kann schneller und effizienter gearbeitet werden
- Abdeckung aller geschäftsrelevanter Prozesse in einem System
- Anbindung der Kunden und Lieferanten an die Standardschnittstelle
- Durchgängige Verarbeitung der digitalen Informationen in Bezug auf Angebot/Anfrage bis zur fertigen Ausgangsrechnung und deren Überwachung

Universelle, leistungsstarke Schnittstellen übernehmen alle relevanten Informationen der Transportkette in einer zentralen Datenverwaltung. Die elektronische Auftragsübernahme, der reibungslose Dialog mit Telematiksystemen und die Integration von Scanningdaten des gesamten Warenverkehrs schaffen die Basis für ein effizientes Transportmanagement.

Der Student Florian Frey profitiert von dieser Art der Weiterbildung ungemein, da er das Know How in der Business School erlernt und dann 85% seiner Zeit im Unternehmen verbringt, um das Wissen in einem Projekt wie bei einer Einführung einer Logistiksoftware praktisch anwenden kann. Innovatives Denken, flexibles Handeln und zuverlässiges Arbeiten, passt in das Konzept der Firma „der flinke Fink GmbH“, die individuellen Fähigkeiten der Mitarbeiter zu fördern und zu verbessern.


FINK
SPEDITION & LOGISTIK

DER FLINKE FINK


BS Business School
Memmingen